

# Kultur baut Brücken zwischen Schulen

**Jugendkulturwochen** Abschluss eines sehr vielseitigen Projekts. Das wirkt weiter in den Alltag hinein

VON HERMANN SCHMID

**Königsbrunn** Sie ist sicher eines der größten Kulturprojekte in der Stadt, die Jugendkulturwochen, die heuer vom Mitte Februar bis Anfang März, wie man so schön sagt, über die Bühne gingen. Die Öffentlichkeit der Brunnenstadt hat davon allerdings nicht viel mitbekommen, denn die „Bühnen“ standen in verschiedenen Schulen der Stadt, die „Auftritte“ fanden auch in Werkräumen und Schulküchen statt.

Ziel der 17 Veranstaltungen war auch gar nicht, ein großes Publikum anzulocken. Wichtiger war, viele Akteure aus den Schulen in der Stadt einzubinden und zusammenzuführen – und das ist den Planern und Organisatoren von Kulturbüro und Königsbrunner Projekt – der Plattform aller Schulen in der Brunnenstadt – auch bestens gelungen.

Das bewies jetzt die Abschlussveranstaltung im größten Saal des Kinos Cineplex. Dort drängten sich auf Sitzung und Treppenstufen Schüler, Lehrer, einige Eltern – und Politiker: Stadträte, Bürgermeister Franz Feigl und die Landtagsabgeordnete Carolina Trautner, Simone Strohmayr und Herbert Woerlein.

Sie alle konnten durch kurze Präsentationen nochmals die Vielfalt der Aktivitäten erleben, zu denen sich Schüler verschiedener Schultypen für einige Stunden oder mehrere Treffen zusammengefunden hatten. Denn das ist der Grundgedanke dieses Projekts: Die kreativen Aktivitäten machen Kontakte zwischen Kindern und Jugendlichen möglich, die sich im Alltag eher selten bewusst begegnen (siehe Infokasten).

So bauten Neuntklässler der Mittelschule mit Drittklässlern der Grundschule Nord in deren Schule



Im Kino Cineplex – links Kinder eines Tanzprojekts von Brunnenschule und Grundschule Nord mit Lehrern und Politikern, rechts der Projektfilm auf großer Leinwand – wurden noch einmal alle Aktivitäten der 8. Jugendkulturwochen vorgestellt, die das Kulturbüro der Stadt mit dem Königsbrunner Projekt veranstaltet hatten. Fotos: H. Schmid



aus Natursteinen und Bruchstücken von Fliesen ein Mosaik, das jetzt die Pausenhalle ziert. So versuchten sich Siebtklässler aus dem Gymnasium und verschiedene Jahrgänge der Mittelschule an den Feinheiten der indischen Küche. Wie schon im letzten Jahr absolvierten Elftklässler des Gymnasiums mit Brunnenschülern einen Tanzkurs.

Das aktuelle Thema „Migration“ stand bei mehreren Veranstaltungen im Mittelpunkt: Das Junge Theater Augsburg machten es im Theaterstück „Rotkäppchen auf der Flucht“ erlebbar, die von Gymnasiasten und Mittelschülern erarbeitete Ausstellung „Gesichter des Islam“ lieferte dazu Geschichten von Menschen in der Brunnenstadt.

Die Kontakte, die während der Jugendkulturwochen geknüpft werden, reichen in das Schulleben und in den Alltag hinein, stellt Gisela

Ehrentreich, Rektorin der Königsbrunner Mittelschule, fest. „Kontakte zwischen Lehrern verschiedener Schulen sind inzwischen alltäglich“, stellt sie fest, früher war das nicht selbstverständlich.

Die Schüler lernen Altersgenossen auf verschiedenen Schultypen kennen und begrüßen sich auch noch, wenn sie sich später auf den Straßen der Stadt begegnen. Es gibt auch ab und zu gemeinsame Ausflüge und Treffen. Damit werde der Gedanke der Inklusion, der schon mit Partnerklassen der Förderzentren an Grund- und Mittelschulen gelebt wird, jetzt noch weiter praktisch umgesetzt.

Kulturbüroleiterin Ursula Offmelcher sieht noch eine weitere Auswirkung: „Schüler und ihre Eltern erleben in diesen Wochen auch die Vielfalt städtischer Kulturarbeit.“

## So führten die Jugendkulturwochen Schüler zusammen

- **Wandbild gestalten** in der Grundschule Nord
  - Neuntklässler der Mittelschule und Drittklässler der Grundschule Nord
- **Geschichten-Erfinder-Werkstatt** Viertklässler der Christophorus-Schule und Drittklässler der Grundschule Nord
- **Kochkurse** mit verschiedenen Schwerpunkten:
  - **interkulturell** Realschüler und Grundschule Süd
  - **schwäbische Küche + indische Küche** Mittelschüler und Gymnasiasten
- **Kunstprojekt „Frieden“** Angelika Wetzler mit Schülern der Grundschule Süd und Christophorus-Schule
- **Ausstellung „Gesichter des Islam“** verschiedene Jahrgänge der Mittelschule und Gymnasiasten

- **Theater „Rotkäppchen auf der Flucht“** Junges Theater Augsburg für Sechstklässler der Brunnenschule und Fünftklässler der Mittelschule
- **Tanzkurse** verschiedene Stile mit Tanja Kuschill
  - Brunnenschüler und Gymnasiasten
  - Brunnenschüler und Schüler der Grundschulen Nord und West
- **Holz-Collage gestalten** Siebtklässler der Brunnenschule und Sechstklässler der Mittelschule
- **Trommel-Workshops**
  - Grundschulen West oder Süd und Fritz-Felsenstein-Schule
  - Zweitklässler von Grundschule Nord und Brunnenschule
- **Eukitea-Theater** mit „I like you“ für Realschüler, Gymnasiasten und Mittelschüler (hsd)